

Vandalismus auf dem Pählken-Hof

Aplerbeck. (Ten) Etwas für Liebhaber ist der alte Pählken-Hof Am Bornacker. Das rund 200 Jahre alte Gehöft – bis vor kurzem noch in Familienbesitz – steht unter Denkmalschutz. Doch das schert bislang unbekannte Vandalen wenig, die seit etwa vier Wochen dort ihr Unwesen treiben.

„Scheiben wurden eingeworfen, ja sogar Gefache rausgebrochen“, empört sich Siegfried Liesenberg. Im Auftrag der Bezirksvertretung Aplerbeck kümmert er sich ehrenamtlich um schützenswerte Bausubstanz im Stadtbezirk. „Ich bin von vielen Seiten auf die Zerstörung aufmerksam gemacht worden.“ Deshalb hegt Siegfried Liesenberg jetzt einen schlimmen Verdacht: „Das scheint gezielter Vandalismus zu sein.“

Davor hätte auch der neue Eigentümer des Pählken-Hofes Angst. Das Architektur-

büro Ungerer / Kamm aus Schüren restauriert das Bauernhaus und möchte dort vier Mietwohnungen einrichten. „Es ist in unserem Interesse, das Haus vor Beschädigungen zu schützen“, betont Holger Meyer, Mitarbeiter des Architekturbüros. „Aus diesem Grunde werden wir die Baustelle jetzt noch besser sichern.“ Das Gebäude selbst sei verriegelt, die eingeschlagenen Fenster bereits zugenagelt. „Nach unseren Informationen gehen die Beschädigungen auf das Konto von Jugendlichen“, erzählt Holger Meyer und versichert: „Schützenswerte Bausubstanz ist nicht in Mitleidenschaft gezogen worden.“ Sichtbare Schäden am Fachwerk seien witterungsbedingt.

Neben der Hof-Restauration plant das Architekturbüro auf dem Gelände den Bau zweier Wohnhäuser mit jeweils sieben Eigentumswohnungen.



Unter Denkmalschutz steht der Pählken-Hof Am Bornacker in Aplerbeck. Das Fachwerk-Bauernhaus soll jetzt restauriert werden.
Foto: Klinke